

Leser-Echo

Eine beherzte Überfliegerin (4. Quartal 2008)

Als ich die Ausgabe 4/2008 „Zeit für Tiere“, gelesen hatte, war ich ziemlich irritiert und enttäuscht über die so positive Darstellung der Dschungelshow. Ihre Feststellung, dass man als „puristischer Biedermann“ dasteht, wenn man diese für mich niveaulose Art der Unterhaltung ablehnt, ist für mich nicht nachvollziehbar. Selbst wenn eine Sendung hohe Einschaltquoten aufweist, heißt das noch lange nicht, dass sie gut oder wertvoll ist.

Für mich als Tierfreund (nicht nur Hunde und Katzen) ist es traurig und beschämend, wenn Tiere zur Unterhaltung von Menschen missbraucht und degradiert werden, gerade in der gegenwärtigen Situation eines weltweit verheerenden Artensterbens. Traurig genug, dass Millionen von Menschen sich für so etwas begeistern können, schlimm und beängstigend, wie weit wir es mit unserer Medienwelt gebracht haben. Schade und unverständlich, dass sich eine so sympathische und intelligente Frau wie Sonja Zietlow auf dieses Niveau herablässt, zumal sie in Ihrem Bericht sonst so positiv Tieren gegenüber dargestellt wird.

Gabriele Müller per E-Mail

*

Ich habe in Ihrem Magazin auf der Seite 8 das Bild von Sonja Zietlow mit dem Hund „Viva“ gesehen und war doch sehr überrascht. Viva ist nämlich meinem Hund „Biene“ wie aus dem Gesicht geschnitten. Eine solche Ähnlichkeit gibt es nur bei Geschwistern ...

Als Beweis sende ich Ihnen ein Foto von meiner Biene. Kann es sein, dass es sich bei Viva um meinen Hund handelt? Wo ist Viva denn jetzt? Können Sie mir helfen?

Silke Altena per E-Mail

Anmerkung der Redaktion: Die Redaktion kann Ihnen nicht weiterhelfen. Unsere Nachfrage bei DingoMedia war leider erfolglos.



FOTO: VOX / DINGO MEDIA

FOTO: PRIVAT

Haustiere – Reine Frauensache (1. Quartal 2009)

Ihr Artikel hat für mich den Nagel auf den Kopf getroffen. Obwohl mein Mann und meine beiden Töchter, Laura und



FOTO: FOTOLIA

Johanna, mit Nachdruck dafür gesorgt haben, dass unbedingt ein Hund und eine Katze zur Familie gehören, bleibt letztlich die meiste Arbeit und die Versorgung der Tiere an mir hängen. Speziell bei Schmuddelwetter findet sich bei meinem

– ach so tierlieben – Trio kaum jemand, der mit dem Hund vor die Tür geht. Und an wem bleibt es hängen, natürlich wieder an Mutti!

Gisela Braunsteiner, Frankfurt/Main

Was hat nur mein Hund (1. Quartal 2009)

Kompliment, für Ihre neue Serie. Endlich einmal ein Ratgeber, der sich mit praxisnahen Themen rund um die kleinen Wehwehchen unserer bellenden Freunde auseinandersetzt. Er nimmt gerade frisch gebackenen Hundebesitzern so manche Ängste, die oftmals zwar unbegründet sind, die man aber aufgrund von zu wenig Erfahrung nicht einordnen kann. Da Hunde ja leider nicht reden können, hat mir insbesondere die aufgegriffene Thematik „Durchfall“ sehr geholfen. Ich bin schon richtig gespannt auf die nächste Folge Ihrer Serie.

Katarina Wegmann, Zwickau



FOTO: FOTOLIA

IMPRESSUM

Erscheinungstermin: vierteljährlich
Erscheinungsort: Nürnberg

Herausgeber:
ARAS Tiernahrung
Vertriebsgesellschaft mbH, Nürnberg

Redaktion:
Klaus Werner Duve, Ingrid Edelbacher,
Bärbel Jost, Robert Derbeck
Dr. Christine Kary, Dr. Eberhard Remmer

Vertrieb und Abo-Service:
Zeit für Tiere
Forchheimer Straße 6, BA 3
D-90425 Nürnberg
www.aras.de
Tel 0911 / 588 85-0

Redaktionsbüro:
Zeit für Tiere, Hauptstraße 76, Haus 5;
A-2372 Gießhübl
redaktion@zeit-fuer-tiere.info
www.zeit-fuer-tiere.info

Druck:
Hofmann Druck, Nürnberg

Gestaltung:
Herta Teresa Mayr, Wien
www.htm-design.at

Anzeigenverwaltung:
Zeit für Tiere
Forchheimer Straße 6, BA 3
D-90425 Nürnberg
www.aras.de
Tel 0911 / 588 85-0
Fax 0911 / 588 85-33

Eingesandte Fotos können leider nicht immer zurückgeschickt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Sie sind damit einverstanden, dass wir solche Manuskripte, Fotos oder Leserbriefe – auch gekürzt oder überarbeitet – veröffentlichen.

Fotos in dieser Ausgabe, wenn nicht anders gekennzeichnet: © by photos.com, Archiv